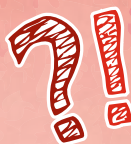




WIE WIRD KETCHUP HERGESTELLT



OH JE, WAS FÜR EINE SAVEREI!

Professor Globus ist voller Tomatenketchup. Dabei wollte Globini doch einfach nur einen Klecks auf seinen Teller geben. In Ketchup sind viele Tomaten, das ist klar. Aber weißt du eigentlich, welche anderen Zutaten noch in der roten Soße stecken?



VIDEOS, LÖSUNGEN UND WEITERE INFOS UNTER
www.globus.de/entdeckerwelt



!!
OHHH
LEEE-
CKER

ROTE SOSSE



Pommes, Bratwurst oder Burger: Allein schmecken sie gut, aber zusammen mit Ketchup sind sie so richtig lecker. Die berühmte Soße hat eine lange Geschichte. Ihre Ursprünge liegen in Asien. Dort gab es im 15. Jahrhundert bereits eine Soße aus Gewürzen, Fisch und Sojabohnen, die wohl „Ketsiap“ hieß. Diese Idee nahmen Engländer mit nach Europa und tüftelten dort an eigenen Rezepten. Erst als der Ketchup nach Amerika kam, gab man Tomaten dazu. So wurde er zu der Soße, die wir heute kennen. Heute gibt es neben dem klassischen Tomatenketchup auch Sorten wie Curry-Ketchup oder Barbecue-Ketchup.

SCHON GEWUSST?!

1937 wurde der erste Ketchup in Deutschland produziert.

SO WIRD ER GEMACHT

Grundsätzlich besteht Ketchup aus Tomaten, Salz, Zucker, Essig und anderen Gewürzen wie Paprika, Knoblauch und Senf. In der Fabrik verwendet man Tomatenmark aus eingekochten Tomaten. Die Zutaten werden in einen Kessel gegeben und erhitzt. Nach dem Kochen wird alles püriert, bis eine sämige, einheitliche Flüssigkeit entsteht. Dank des Essigs und des Zuckers ist die Tomatensoße lange haltbar. Abgefüllt wird der Ketchup dann in Glas- oder Plastikflaschen.

!!
MHHH
SOOO
GUT



INTERESSANT!

Im Schnitt isst ein Deutscher etwa zwei Kilogramm Ketchup in einem Jahr.

ACHTUNG, ZUCKERFALLE!

Im Gegensatz zur Tomatensoße für Pizza oder Nudeln ist in Ketchup deutlich mehr Zucker enthalten. In einer 300-Milliliter-Flasche Ketchup sind nur 150 Gramm Tomatenmark, aber dafür rund 72 Gramm Zucker. Das ist so viel wie 24 Zuckerwürfel. Sogar Cola enthält weniger davon. Iss Ketchup deshalb nicht jeden Tag, sondern nur zu besonderen Mahlzeiten. Oder du stellst deinen eigenen, gesünderen Ketchup her. Wie das geht, erfährst du auf der Aktivkarte.



!!
OHHH
OHHH

